

Erledigt

# Smart Home Ausrüstung für das erste Eigenheim

**Beitrag von „burzlbaum“ vom 30. März 2018, 23:45**

Ich stehe vor einem ähnlichen Problem. Zwar leben wir jetzt schon seit 2013 in unserem Häuschen aber so richtig Smart war / ist es bisher nicht. Ich habe es mal mit einem Raspberry mit Zigbee Modul getestet um in den Kinderzimmern die Heizung steuern zu können. Das hat aber nur mäßig funktioniert. Habe das Projekt dann erstmal auf Eis gelegt.

Im August 2017 habe ich mir dann eine Alexa angeschafft (die bei uns mittlerweile auch schlechter hört!) und damit wollte ich dann natürlich auch mehr machen als das aktuelle Wetter abzufragen.

Mittlerweile steuert Alexa per Harmony den TV / BluRay / Musik. Außerdem habe ich mir günstige Baumarkt Steckdosen mit DIP Schaltern für knapp 18 EUR gekauft (3er Pack) und diese steuere ich ebenfalls per Sprache. Umgesetzt habe ich das ganze über einen Raspberry Pi mit Homebridge als Server und einem 433Mhz Modul. Das tolle daran ist, dass der Homebridge Server auch von Apples Home erkannt wird. Ich könnte also die Steckdosen auch mit Siri an und ausschalten. Nachdem die Weihnachtsbeleuchtung jetzt wieder verräumt ist steuere ich also per Sprache oder App ein paar Stehlampen. Vorher eben auch die komplette Weihnachtsbeleuchtung.

An das Thema Lampen traue ich mich noch nicht so richtig ran. Meine Frau findet es zwar praktisch nicht mehr den Fußschalter der Stehlampen bedienen zu müssen aber Licht per Sprache oder App zu steuern... das gefällt ihr nicht. Ein Bewegungsmelder der immer angeht wird auch als störend empfunden. Ich bräuchte also aktuell Schalter die über die eigentlichen Schalter gesetzt werden sonst werden die smarten Lampen durch die altmodischen Mitbewohner ständig vom Strom genommen. Wie gesagt da habe ich noch keine gute Lösung gefunden. Vielleicht fang ich mal mit den Fluren und Bewegungsmeldern an und wenn das auf Zustimmung stößt wird sich vorsichtig auch an die anderen Räume herangetastet.